

Presseerklärung

Lehrermangel schon jetzt im Saarland deutlich erkennbar

Saarlouis, 12. Oktober 2018

Der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrerverband (SLLV) ist wenig überrascht von den Medienberichten des Redaktionsnetzwerks Deutschland, wonach die Kultusministerkonferenz in ihrer kumulierten Lehrkräftebedarfsprognose feststellt, dass es einen durchschnittlichen jährlichen Einstellungsbedarf von 32.000 Lehrkräften gibt.

Die Aussage des Bildungsministers Ulrich Commerçon, es gäbe diesen Lehrermangel so im Saarland nicht, ist schlichtweg falsch.

Schon jetzt fehlen an den Grund- und Förderschulen unseres Landes mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrer. Nur durch die befristete Einstellung von schulformfremden Lehrkräften, von denen die Hälfte lediglich das erste Staatsexamen abgelegt hat, kann der Mangel im Saarland kompensiert werden.

„Aber eine langfristige Lösung ist das nicht“, erklärt die Vorsitzende des SLLV, Lisa Brausch. „Wir brauchen schulformspezifisch gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, um auf die veränderten Bedingungen in den Schulen angemessen reagieren zu können“, so Brausch. Die Anzahl der Studienplätze für den Studiengang „Grundschulpädagogik“ an der Universität des Saarlandes reiche keinesfalls aus, um den Bedarf in den kommenden Jahren zu decken und müsse deshalb unbedingt erhöht werden.

Auch Udo Beckmann, Vorsitzender des VBE stellt klar: „Die Lehrkräfte arbeiten am Limit, weil jetzt schon Stellen nicht besetzt werden können, Seiteneinsteigende unterstützt werden müssen und die Lehrkräfte immer mehr Aufgaben übernehmen müssen. Inklusion, Integration, Digitalisierung und Ausbau des Ganztags stellen hohe Anforderungen an Schule, die mit dem momentanen Personalschlüssel nicht bewältigbar sind.“

Der SLLV begrüßt die Ankündigung des Ministers, die Lehrkräfte im Saarland zu entlasten. Die „eigentliche Kernaufgabe, guten Unterricht zu erteilen“ kann aber nur gelingen, wenn auch der Personalschlüssel und die Rahmenbedingungen vor Ort stimmen, die Lehrerinnen gut ausgebildet sind und ihnen multiprofessionelle Teams aus Psychologen und Sozialpädagogen unterstützend zur Seite stehen.

Landesgeschäftsstelle

Lisdorfer Straße 21b

66740 Saarlouis

T. + 49 6831 - 4 94 40

F. + 49 6831 - 4 66 01

info@sllv.de

www.sllv.de

Mitglied im

dbb beamtenbund

und tarifunion saar